

**UNIVERSITÄT
LUZERN**

DEPARTEMENT GESUNDHEITS-
WISSENSCHAFTEN UND MEDIZIN

CAS PALLIATIVE CARE

IN KOOPERATION MIT

 **luzerner kantonsspital**
LUZERN SURSEE WOLHUSEN

WARUM EINE WEITERBILDUNG IN PALLIATIVE CARE?

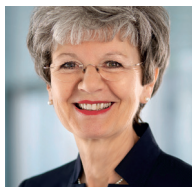
Palliative Care beabsichtigt mit einem interprofessionellen Ansatz, unheilbar kranke Menschen und ihre Angehörigen ganzheitlich zu betreuen und ihre Lebensqualität aufrechtzuerhalten. Die Universität Luzern bietet in Kooperation mit dem Luzerner Kantonsspital und weiteren Praxispartnern ein CAS in Palliative Care an, das den vielfältigen Aspekten und Bedürfnisse im klinischen Alltag Rechnung trägt.

Diese Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte in der Primär- und Sekundärversorgung und trägt dazu bei, ein vertieftes Wissen und Verständnis für Handlungsfelder der Palliativversorgung weiterzuentwickeln mit Bezug zum Praxisalltag.

VORSTAND CAS PALLIATIVE CARE



Prof. Dr. phil. Sara Rubinelli
Universität Luzern



Prof. Dr. med. Verena Briner
Luzerner Kantonsspital



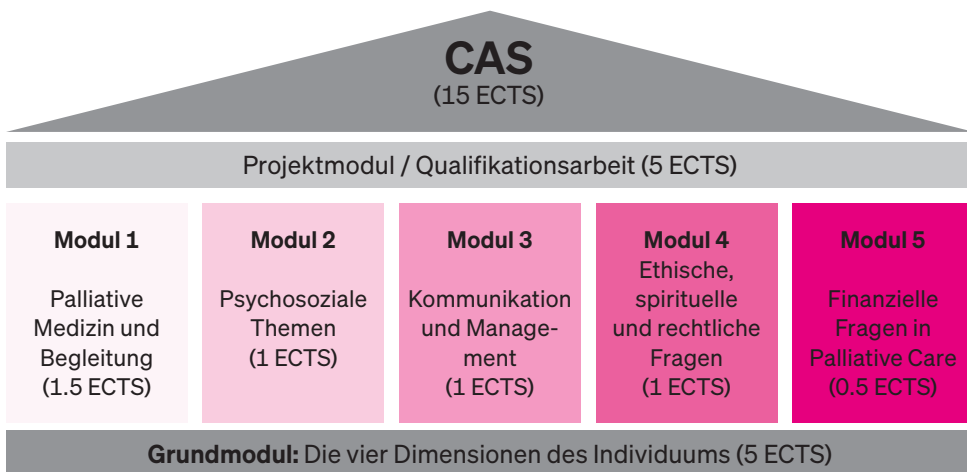
Prof. Dr. theol. Markus Ries
Universität Luzern



KD Dr. med. Beat Müller
Luzerner Kantonsspital

KURSIINHALT

Der CAS Palliative Care besteht aus einem Grundmodul, einem Projektmodul und fünf themaspezifischen Modulen. Diese Weiterbildung umfasst 15 ECTS. (Ein ECTS entspricht einer durchschnittlichen Arbeitsleistung von 25 bis 30 Stunden).



18 Kurstage + 1 Tag Refresher Course in Forschungsmethoden; Kursdauer 1 Jahr

ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

Für den Zertifikatslehrgang kann sich einschreiben, wer einen Abschluss an einer anerkannten Hochschule erworben hat und mindestens drei Jahre qualifizierte Berufserfahrung im Bereich Palliative Care oder in einem affinen Bereich nachweisen kann. Die Studienleitung kann darüber hinaus Personen «sur dossier» zulassen, wenn sie über vergleichbare Kompetenzen verfügen und Erfahrungen nachweisen können.

Es können einzelne Kurse oder Module aus dem CAS-Kursprogramm absolviert werden. Im Rahmen des CAS Palliative Care kann einen von der Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SGMO) anerkannten Basiskurs in Palliative Care besucht werden.

ANERKENNUNG

Der CAS Palliative Care ist von palliative ch sowohl Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner (SBK) und CURACASA anerkannt. Diverse Module des CAS Palliative Care sind «SIWF-approved».

Credits von weiteren Fachgesellschaften sind erhältlich.



gemeinsam + kompetent
ensemble + compétent
insieme + con competenza

GRUNDMODUL PALLIATIVE CARE (5 ECTS)

B.01 Spezialisierte Versorgung in der Palliativmedizin* 2,5 Tage, 1,5 ECTS

Diagnose, Assessment und Prognose mit Nachmittagsworkshop

«Pflegewissenschaften in Palliative Care: Theorie und Praxis».

KD Dr. med. Beat Müller, Leitender Arzt, Schwerpunktabteilung Palliative Care, LUKS

Dr. med. Gaby Fuchs, Ärztliche Leitung Palliativstation, Spital Zofingen

Dr. med. Sandra Eckstein, Leitende Ärztin Palliative Care, Universitätsspital Basel

Susanne de Wolf-Linder, MSc in Palliative Care, Institut für Pflege, ZHAW Gesundheit

B.02 Symptomanagement und Schmerztherapien*

Dr. med. Severin Burki, Leitender Arzt Anästhesie und Schmerztherapie, und

KD Dr. med. Beat Müller, Leitender Arzt, Schwerpunktabteilung Palliative Care, LUKS

KD Dr. med. Christian Studer, Zentrum für Hausarztmedizin und Community Care,

Universität Luzern

B.03 Symptombehandlung und Begleitung in der terminalen Phase*

Prof. Dr. med. Gerhild Becker, ärztliche Direktorin, Universitätsklinikum Freiburg

B.04 Pflegende Angehörige als Partner in Palliative Care 2 Tage, 1,5 ECTS

Dr. phil. Annemarie Schumacher Dimech, Universität Luzern

Cornelia Mackuth-Wicki, pro pallium

Eliane Bieri, Mitbegründerin und Präsidentin, familientrauerbegleitung

B.05 Psychosoziale Betrachtung der Krankheit, des Sterbens und des Trauerprozesses

Prof. Dr. phil. Hans Jörg Znoj, Universität Bern

B.06 Psychiatrische Symptome und existentielle Ängste bei chronischen und unheilbaren Krankheiten

PD Dr. med. Dr. phil. Manuel Trachsel, Leiter der Klinischen Ethik am Universitätsspital

Abteilung Klinische Ethik Universitätsspital Basel (USB), Universitäre Psychiatrische

Kliniken Basel (UPK) und Universitäre Altersmedizin Felix Platter (UAFP)

B.07	Personenzentrierte Kommunikation: mit Patient*innen und pflegenden Angehörigen	1.5 Tage, 0,75 ECTS
	Prof. Dr. phil. Sara Rubinelli & Dr. phil. Claudia Zanini, Universität Luzern und Swiss Paraplegic Research Nottwil	
B.08	Netzwerke und Ressourcen in der Palliative Care Versorgung*	
	Frau lic. iur. Theres Meierhofer-Laufer, Betriebsleiterin Erlenhaus Engelberg, Vorstandsmitglied Palliative Zentralschweiz	

B.09	Rechtliche Fragen in Palliative Care: End-of-life decisions, Suizidbeihilfe, Therapieabbruch und andere Themen.*	2 Tage, 1,25 ECTS
	Prof. Dr. iur. Regina Aebi-Müller, Universität Luzern	
B.10	Die Spiritualität und Religiosität in Palliative Care	
	Prof. Dr. theol. Traugott Roser, Universität Münster	
B.11	Einführungskurs: Ethik in Palliative Care*	
	Prof. Dr. theol. Peter Kirchschräger, Universität Luzern	
B.12	Ethische Fragen und Dilemma in Palliative Care	
	Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle, Stiftung Dialog Ethik	

*Die mit Stern markierten Kurse bilden den von SGMO anerkannten Basiskurs.

MODUL 1:

PALLIATIVMEDIZIN UND BEGLEITUNG

1.01	Palliative Care bei neurodegenerativen Erkrankungen	0,5 Tag, 0,25 ECTS
	Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter, Leiter Klinik für Neurologie und Neurorehabilitation Prof. Dr. med. Thomas Nyffeler, Chefarzt Neurorehabilitation, Prof. Dr. med. Einar Wilder-Smith, Leiter ambulante Neurologie & PD Dr. med. Christian Kamm, Leiter Multiple Sklerose Zentrum, LUKS	
1.02	Palliative Care in der Geriatrie	0,5 Tag, 0,25 ECTS
	Dr. med. Klaus-Martin Christ, Chefarzt Geriatrie, LUKS	
1.03	Palliative Care in der Pädiatrie	0,5 Tag, 0,25 ECTS
	Dr. med. Karoline Otten, Leitung Palliative Care Team, Kinderspital LUKS	
1.04	Palliative Care in der Onkologie*	0,5 Tag, 0,25 ECTS
	KD Dr. med. Beat Müller, Leitender Arzt, Schwerpunktabteilung Palliative Care LUKS Dr. med. Roland Sperb, Chefarzt Innere Medizin & Med. Onkologie, LUKS Sursee Dr. med. Ralph Winterhalder, Co-Chefarzt Med. Onkologie LUKS	
1.05	Palliative Care in der Hausarztmedizin und Home-Based Palliative Care	1 Tag, 0,5 ECTS
	Dr. med. Christoph Cina, Fachgruppe Ärzte palliative ch, KD Dr. med. Christoph Merlo, KD Dr. med. Christian Studer & Dr. med. Andreas Lischer, Zentrum für Hausarztmedizin und Community Care, Universität Luzern	

MODUL 2:

PSYCHOSOZIALE THEMEN IN PALLIATIVE CARE

2.01 Selbstfürsorge und Selbstreflexion für Betreuungspersonen 1 Tag, 0,5 ECTS

Dr. med. Jürg Streuli, Leitender Arzt, Pädiatrisches Palliative Care Team,
Stiftung Ostschweizer Kinderspital (Teil 1)
Annina Hess-Cabalzar MA, Klinische Psychotherapeutin,
Akademie Menschenmedizin (Teil 2)

2.02 Patienten- und Angehörigenedukation 0,5 Tage, 0,25 ECTS

Claudia Schröter, MAS Palliative Care, dipl. Pflegefachfrau HF, HöFa 1 Onkologie,
Atemtherapeutin

2.03 Soziokulturelle Unterschiede in Palliative Care 0,5 Tage, 0,25 ECTS

Prof. Dr. phil. Eva Soom Ammann, BFH, aF&E Pflege

MODUL 3:

INTERPROFESSIONALITÄT UND MANAGEMENT IN PALLIATIVE CARE

3.01 Arbeiten in und mit interprofessionellen Teams 1 Tag, 0,5 ECTS

Melissa Selb & Dr. phil. Claudia Claudia Zanini, Universität Luzern /
Swiss Paraplegic Research Group Nottwil

3.02 Caring Communities und Organisationsentwicklung in Palliative Care 0,5 Tag, 0,25 ECTS

Prof. Dr. phil. Klaus-Jürgen Wegleitner, Universität Graz &
Corinne Küng ehemals Vicino Luzern

3.03 Die Rolle der Sozialen Arbeit in Hospiz / Palliative Care Teams 0,5 Tag, 0,25 ECTS

Karin Stadelmann M.A., Dozentin und Projektleiterin am Institut für Sozialpädagogik
und Bildung (ISB) der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit

MODUL 4:

RECHTLICHE UND SPIRITUELLE FRAGEN IN PALLIATIVE CARE

4.01	Patientenverfügung plus als Advance Care Planning (ACP): Beizeiten begleiten*	0,5 Tag, 0,25 ECTS
Prof. Dr. med. Gregor Schubiger, Ethik-Forum, LUKS		

4.02	Philosophie des Sterbens	0,5 Tag, 0,25 ECTS
Prof. Dr. theol. Peter Kirchschräger & Prof. Dr. phil. G. Ventimiglia, Universität Luzern		

4.03	Entscheidungsfindung und spirituelle Bedürfnisse in der letzten Lebensphase	0,5 Tag, 0,25 ECTS
Dr. Pfrn. Karin Tschanz, Leitung Aus- und Weiterbildung Palliative Care, Reformierte Kirche Aargau		

4.04	Juristische Grundlagen der Selbstbestimmung in der letzten Lebensphase	0,5 Tag, 0,25 ECTS
Prof. Dr. iur. Regina Aeby-Müller, Universität Luzern		

MODUL 5:

FINANZIELLE UND POLITISCHE FRAGEN IN PALLIATIVE CARE

5.01	Finanzielle Fragen in Palliative Care	0,5 Tag, 0,25 ECTS
Walter Brunner, Vizepräsident und Delegierter des Stiftungsrates des HOSPIZ IM PARK (Arlesheim), früherer Geschäftsführer palliative.ch Peter Catlos, Fachspezialist Tarife, Projektleiter Palliative Care, curafutura		

5.02	Die Gesundheitspolitik in Palliative Care	0,5 Tag, 0,25 ECTS
Lea von Wartburg M.A., Leiterin Sektion Nationale Gesundheitspolitik, Bundesamt für Gesundheit Dr. med. Christos Pouskoulas, Kantonsarzt, Kanton Schwyz		

KOSTEN

CAS Palliative Care

CHF 7'900 (Gesamtkosten)

Basiskurs Palliative Care (4 Tage)

CHF 1'000

Einzelkurse

CHF 200 Halbttag / CHF 325

Tageskurs Gebühr für einzelne Module auf Anfrage

(Preisänderungen vorbehalten)

UNSERE PRAXISPARTNER



familien
trauer
begleitung



Professionelle Pflege zu Hause -
wo Kinder sich geborgen fühlen



IN UNSEREM QUARTIER ALT WERDEN

luzern **60plus**



palliativ luzern
viva luzern



ANMELDUNG UND KURSORGANISATION



Universität Luzern

Dr. phil. Annemarie Schumacher

Frohbürgstrasse 3

6002 Luzern

T + 41 41 229 56 42

anne.schumacher@unilu.ch

Anmeldungen bitte mittels Anmeldeformular:
www.unilu.ch/palliative-care/

